



Stadt Nienburg/Weser  
Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

Nr.: 23/015/2021

öffentlich

**Datum:** 16.08.2021

**Produkt:** 2302  
Beteiligungsmanagement

**Betriebswirtschaft**

*Auskunft erteilt:* Tietje, Michael

**Beratungsfolge:**

<u>Datum:</u>	<u>Gremium:</u>
07.09.2021	Ausschuss für Finanzen und Zentrale Dienste
20.09.2021	Verwaltungsausschuss
21.09.2021	Rat der Stadt Nienburg/Weser

**Sachbetreff:**

**Jahresabschluss 2020 der Holding Stadt Nienburg/Weser GmbH**

**Finanzielle Auswirkungen:**

- Keine  Mittelbedarf < 10.000 € u. planmäßig verfügbar
- Mittelbedarf > 10.000 € (s. Anlage Finanzierung)
- Teilauftrag für eine beschlossene Gesamtmaßnahme; der festgelegte Finanzrahmen wird nicht überschritten (daher ohne Anlage Finanzierung)
- Das Haushaltsergebnis 2021 wird sich um die nicht geplante Netto-Gewinnausschüttung erhöhen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Vertreter der Stadt Nienburg/Weser in der Gesellschafterversammlung wird angewiesen,

1. den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 festzustellen
2. dem Vorschlag zur Ergebnisverwendung zuzustimmen,

Gewinnverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe

von 337.029,70 EUR wie folgt zu verwenden:

- Ausschüttung an die Stadt Nienburg/Weser	300.000,00 EUR
- Vortrag auf neue Rechnung (Gewinnvortrag)	37.029,70 EUR

3. dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen und

4. dem Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen.

## Sachdarstellung:

### Ergebnisentwicklung

Die Ergebnisse der Holding Stadt Nienburg/Weser, zeigen für die letzten fünf Jahre, folgenden Verlauf:

Ergebnisentwicklung	
Jahr	Ergebnis in EUR
2020	337.029,70
2019	289.725,75
2018	163.309,09
2017	506.795,22
2016	239.657,11

Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung für die Jahre 2019 und 2020, entwickelten sich wie folgt:

Gewinn- u. Verlustrechnung der Holding				
	2020	2019	Abw.	Abw. %
Umsatzerlöse	1.116,00 €	1.116,00 €	0,00 €	0,0%
Sonstige betriebliche Erträge	519.319,38 €	287.834,08 €	231.485,30 €	80,4%
Materialaufwand	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0%
Personalaufwand	6.619,67 €	6.596,97 €	22,70 €	0,3%
Abschreibungen	280.977,10 €	353.946,22 €	-72.969,12 €	-20,6%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	147.172,77 €	174.944,52 €	-27.771,75 €	-15,9%
Erträge aus Beteiligungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0%
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	2.442.489,34 €	2.216.117,02 €	226.372,32 €	10,2%
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.397.174,87 €	1.397.174,87 €	0,00 €	0,0%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	138,41 €	6.838,00 €	-6.699,59 €	-98,0%
Aufwendungen aus der Verlustübernahme	3.255.202,32 €	2.753.455,36 €	501.746,96 €	18,2%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.100,00 €	9.778,00 €	-7.678,00 €	-78,5%
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>668.166,14 €</b>	<b>610.358,90 €</b>	<b>57.807,24 €</b>	<b>9,5%</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	331.001,07 €	320.497,78 €	10.503,29 €	3,3%
Sonstige Steuern	135,37 €	135,37 €	0,00 €	0,0%
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>337.029,70 €</b>	<b>289.725,75 €</b>	<b>47.303,95 €</b>	<b>16,3%</b>

### Jahresabschluss 2020

Nach dem Jahresabschluss der Holding Stadt Nienburg/Weser GmbH schließt das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von +337.029,70 EUR (VJ. +289.725,75 EUR) ab.

Das Finanzergebnis wird geprägt von den Ergebnissen der Tochtergesellschaften sowie der Gewinnausschüttung der Avacon AG. Insgesamt fällt das Finanzergebnis auf Grund

der Corona-Pandemie 274TEUR geringer aus als im Vorjahr. Zum Teil konnten die negativen Ergebniseffekte der städtischen Unternehmen durch das gute Ergebnis der sich als krisenfest darstellende Stadtwerke, kompensiert werden.

Die sonstigen betrieblichen Erträge steigen um 231 TEUR auf 519 TEUR. Wesentliche Beträge sind die Zuschüsse vom Landkreis und der Stadt Nienburg zum Defizitausgleich der Stadtbusgesellschaft - verbunden mit der Aufnahme des Betriebs der neuen Linien 5+6 (08/2019) - die um rd. 251 TEUR steigen. Auch enthalten sind die rückläufigen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (-26 TEUR ggü. Vorjahr).

Die Abschreibungen fallen um -73 TEUR geringer aus als im Vorjahr.

Die Höhe der Gewinnabführung bzw. des Verlustausgleiches der einzelnen Unternehmen, kann der folgenden Übersicht entnommen werden.

Übersicht Finanzergebnis					
Jahr	2020	2019	2018	2017	Abw. 20/19
a) Ergebnisabführungen aus den Anteilen an verbundenen Unternehmen (TEUR)					
Bäder	-2.042	-1.968	-1.912	-2.051	-74
Stadtbus	-1.161	-786	-686	-1.174	-375
Stadtwerke	2.442	1.982	1.553	1.935	460
WBN	-53	234	243	293	-287
Summe	-813	-537	-801	-997	-276
b) Dividenden aus Wertpapieren (TEUR)					
Avacon AG	1.397	1.397	1.612	2.042	0
Summe	1.397	1.397	1.612	2.042	0
c) Zinsen und ähnl. Aufw./Erträge (TEUR)					
Summe	-2	-3	-33	19	1
d) Finanzergebnis (TEUR)					
Summe	583	857	778	1.064	-274

Im Geschäftsjahr wurden gemäß Beschluss des Aufsichtsrates vom 30.03.2017, 500 TEUR in die **Kapitalrücklage der Stadtwerke Nienburg/Weser GmbH**, eingezahlt. Der Beschluss sieht eine jährliche Kapitalerhöhung von 500 TEUR für die Jahre 2017 bis 2021 vor.

**Eine weitere Kapitalzuführung in Höhe von 500 TEUR an die Stadtwerke, erfolgte gemäß AR-Beschluss vom 23.07.2020. Diese ist zweckgebunden und dient der Kapitalaufstockung der Nienburg Energie.**

#### Rechtlicher Rahmen

Gemäß § 18 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages ist die Jahresabschlussprüfung in Verbindung mit § 158 Abs. 1 NKomVG nach den Vorschriften über die Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben durchzuführen. Als zuständiges Rechnungsprüfungsamt i.S.d. § 158 Abs. 1 NKomVG wurde das Rechnungsprüfungsamt Nienburg/Weser bestimmt.

Die BPG Beratungs- und Prüfungsgesellschaft hat im Einvernehmen mit dem RPA den Jahresabschluss und den Lagebericht 2020 geprüft und am 30. Juli 2021 den nach § 33 der Eigenbetriebsverordnung erforderlichen Prüfungsvermerk uneingeschränkt erteilt.

Der Aufsichtsrat der Holding hat von dem Jahresabschluss 2020 mit Lagebericht sowie vom Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 2020 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in seiner Sitzung am 31. August 2021 Kenntnis erhalten.

Das RPA hat diesen Prüfungsbericht gemäß den Vorschriften des § 34 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung erhalten und ergänzt diesen um eigene Prüfungsbemerkungen, welche dem Aufsichtsrat, dem Geschäftsführer und dem Beteiligungsmanagement zu-geleitet werden.

Den Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2020 einschließlich des Lageberichts der Holding Stadt Nienburg/Weser GmbH, erhalten die Fraktionen zur Kenntnisnahme.

#### Haushalt 2021

Durch die Ausschüttung von 300.000 EUR verbleibt nach Belastung von 15 % KapEst (45.000 EUR) und SolZ (2.475 EUR) noch ein Nettobetrag von 252.525 EUR im Haushalt 2021 der Stadt Nienburg/Weser.